

CONA® Horse Assisted Education

Gutes Management durch gute Führung

Der erste österreichisch lizenzierte Partner von HorseDream® bietet Seminare für Führungskräfte und Teamtrainings mit Pferden an.

Was bringt Managern ein Seminar mit Pferden? Das ist vermutlich die erste Frage, die sich aufdrängt.

Seit Jahrhunderten wurden Führungskräfte mit Hilfe von Pferden ausgebildet. Der Grund dafür ist, dass ihre soziale Fähigkeit Führung zu übernehmen und wenn gefordert augenblicklich abzugeben als Maßstab für eine optimale Führung erkannt wurde.

Bei Menschen ist die bewusste Kommunikation über die verbale Sprache das Mittel der Verständigung, die Körpersprache bildet die unbewusste Kommunikation. Es gibt aber eine weitere Art der Kommunikation auf einer Metaebene, auf welche Pferde zugreifen: sie reduzieren das Wesen auf den Kern und seine Persönlichkeit, um entscheiden zu können, ob sie diesem Kern vertrauen und folgen können. Die Kunst des Führens besteht darin, diese Ebene mit einzubeziehen und hier hilft das Pferd als Co-Trainer, denn Pferde sind Meister in der Kunst zu führen und sich führen zu lassen und man braucht keine Erfahrung mit Pferden, um von Pferden zu lernen.

Die zweite Frage, die man sich nun stellen sollte: Was bedeutet Führungskompetenz?

Wann wird man wahrgenommen und beachtet? Wie baut man Vertrauen auf? Wodurch erhält man Respekt? Das sind keineswegs Attribute, die man in einer Managerposition selbstverständlich einfordern kann, bzw. die sich aus der Position heraus selbstverständlich ergeben, sondern erst verdient werden müssen. Es ist wichtig, seine Wahrnehmung zu schärfen, Vertrauen zu riskieren und andere zu respektieren.

Wie kann das Pferd uns dabei helfen?

Das Pferd ist ein Herden- und Fluchttier und somit ist das Verständnis für Gruppendynamik, ein genaues Beobachten, große Sensibilität - besonders bei der Wahl des Leittieres - von überlebenswichtiger Notwendigkeit, da nur eine funktionierende

„PFERDE SIND MEISTER IN DER KUNST ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN. MAN BRAUCHT KEINE ERFAHRUNG MIT PFERDEN, UM VON PFERDEN ZU LERNEN.“
(CONA@)

Struktur und ein starkes Leittier den Fortbestand garantieren kann. Kriterien, die durchaus auf Erfolg oder Nichterfolg von Unternehmen umgesetzt werden können.

Beim Training mit Pferden kommt dem Menschen dieser natürliche Instinkt der Tiere



zugute, denn sie sind Meister in der Kunst, Führungskompetenzen zu reflektieren, ohne zu bewerten: Das Pferd ist für die Teilnehmer Spiegel und Projektionsfläche und hilft so, die Wahrnehmung zu verschärfen, blinde Flecken der Wahrnehmung sichtbar zu machen, die Wahrnehmung des Führungsalltags zu verändern, Blockaden zu lösen und zeigt auf, wo Führungsstärken, aber auch Schwächen liegen.

Das klare, unmittelbare Feedback der Pferde, verbunden ihrer Eleganz und Würde, erleichtert es den Teilnehmern, sich selber kritischer zu betrachten, zu reflektieren und das Erlebte in den Führungs- und Arbeitsalltag zu übersetzen. Durch das direkte Erleben, die direkte Reaktion des Pferdes, das Spiegeln des eigenen Verhaltens, und das ist das besonde-

re an dieser Konfrontation, kann die Qualität und Nachhaltigkeit einer solchen Erkenntnis persönlich mehr als ein rein theoretisches Konzept über "Führung" bringen. Über Führungsstile, Führungsqualitäten kann man sich zwar theoretisches Wissen aneignen, doch ist die Umsetzung nicht immer mit Erfolg gekrönt. Wirklich erfolgreiches Führen lernt man wohl nur durch aktives Tun, und hier liegt der Erfolg dieser Seminare, da es vermutlich keinen ehrlicheren Trainingspartner für soziale Kompetenz und emotionale Intelligenz als das Pferd gibt.

Steigende Nachfrage

Die Nachfrage nach pferdegestützten Seminaren steigt stetig an, insbesondere in Deutschland, England und den USA nutzen Unternehmen und Führungskräfte bereits seit Jahren diese Trainingsform. Auch in Österreich

spricht sich der Erfolg dieser Seminare langsam rum.

Das Feedback der Teilnehmer beinhaltet vorwiegend die Nachhaltigkeit des Trainings, den Nutzen für das Unternehmen, aber auch für die eigene Persönlichkeit - Fakten, die inzwischen auch wissenschaftlich untermauert sind.

Ein wichtiger Vorteil des Seminars sei, so einige Teilnehmer, dass es auf Emotionen und auf das Erleben von Führen setze, die Unmittelbarkeit und Ehrlichkeit der Pferde, welche sich nicht täuschen ließen, denen man nichts vorspielen könne. Hervorgehoben wurde unter anderem die Erkenntnis, dass auch viele Menschen auf den Wesenskern reagieren und nicht auf die Hülle - also je authentischer man sich verhalte, desto klarer, verständlicher und angenehmer die Zusammenarbeit mit anderen.

Angela Tezkan